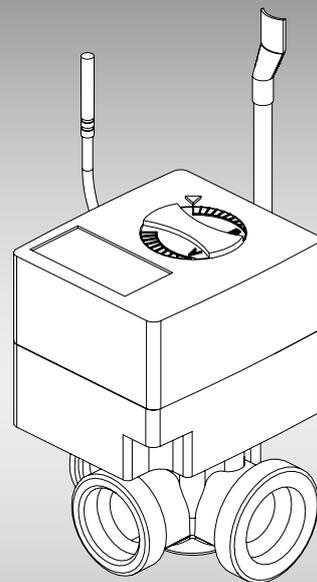


Montageanleitung 09/2016

Speicherschichtungsset



x-change

Inhalt

	1. Zu dieser Anleitung 3	3
	1.1. Verwendete Symbole 3	3
	1.2. Zulässiger Gebrauch 3	3
	1.3. Mitgeltende Dokumente 3	3
	2. Aufbau und Funktion 4	4
	2.1. Allgemeines 4	4
	2.2. Aufbau 4	4
	2.3. Funktionsweise 4	4
	3. Montage 4	4
	3.1. Hydraulischer Anschluss 4	4
	3.2. Elektrischer Anschluss 5	5
	4. Betrieb 9	9
	4.1. Einstellungen im Singlebetrieb (Untermenü 6.5 – 6.7) 9	9
	4.2. Einstellungen im Kaskadenbetrieb (Untermenü 6.5 – 6.7) 9	9
	4.3. Untermenü 4.6 (bzw. 6.7.3), Speicherschichtung 9	9

1. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation und den Betrieb des Speicherschichtungssets in Verbindung mit einer Kermi-Frischwasserstation. Diese Anleitung ist nur eine Ergänzung zu der Montage- und Betriebsanleitung „Frischwasserstation“. Alle Informationen, Hinweise und Warnhinweise aus der Montage- und Betriebsanleitung „Frischwasserstation“ müssen ebenso beachtet werden. Darüber hinaus beschreibt diese Anleitung nur die neu hinzugekommenen Funktionen und (Warn-) Hinweise.

Diese Anleitung muss in unmittelbarer Nähe der Anlage aufbewahrt werden und dem Bedien-, Wartungs- und Servicepersonal jederzeit zugänglich gemacht werden. Vor Gebrauch und vor Beginn aller Arbeiten muss die Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil der Kermi-Frischwasserstation und muss während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden. Geben Sie die Anleitung jedem nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weiter.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheits- und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.

1.1. Verwendete Symbole

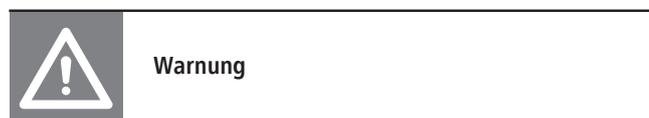
Signalwörter und Symbole in Sicherheitshinweisen

Mögliche Gefährdungen sind im Text dieser Anleitung durch die folgenden Signalwörter und Symbole gekennzeichnet:



Lebensgefahr!

- Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



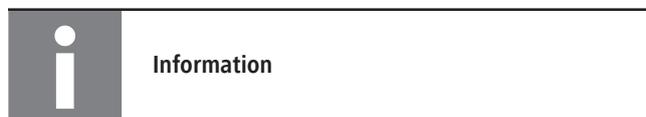
Gefährliche Situation!

- Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.



Sachschäden!

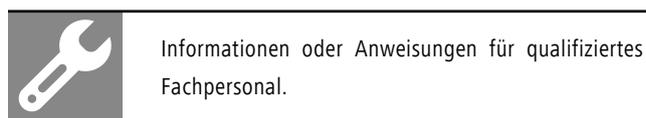
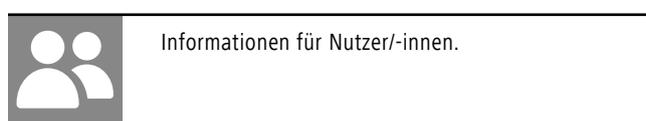
- Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte.



Zusätzlicher Hinweis zum Verständnis.

Symbole im Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



1.2. Zulässiger Gebrauch

Das Speicherschichtungsset darf nur in Verbindung mit einer Kermi-Frischwasserstation verwendet werden. Als Basisstation ist eine Frischwasserstation mit Zirkulation zu verwenden, ggf. können weitere Stationen ohne Zirkulation kaskadiert werden (siehe dazu Montageanleitung „Kaskadenset“). Für jede Anlagenkonfiguration ist nur ein Speicherschichtungsset notwendig.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig. Für daraus resultierende Schäden haftet alleine der Betreiber, die Garantie durch den Hersteller erlischt.

Ist ein Schaden aufgetreten, darf das Produkt nicht weiter betrieben werden.

Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten sind nicht erlaubt.

Werkseitige Kennzeichnungen am Produkt dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

1.3. Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie neben dieser Anleitung auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen und vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile, Heizungsanlage und Pufferspeicher etc.

Beachten Sie insbesondere die:

- Einbaueinleitung 3-Wege Umschaltventil
- Montageanleitung Stellmotor auf Umschaltventil.

2. Aufbau und Funktion

2.1. Allgemeines

Das Speicherschichtungsset wird an die Frischwasserstation angeschlossen.

2.2. Aufbau

Das Speicherschichtungsset besteht aus den folgenden Komponenten:

- 3-Wege-Umschaltventil
- Stellmotor
- Tauchfühler PT 1000
- Anlegefühler PT 1000.

2.3. Funktionsweise

Die Funktion Speicherschichtung schaltet ein Ventil, das den primären Rücklauf temperaturabhängig entweder in die untere oder in die mittlere Speicherzone leitet. Insbesondere bei hohen Zirkulationslasten kann somit ein Durchmischen von Temperaturschichten im Speicher vermieden werden.

3. Montage

Bei Verwendung des Speicherschichtungssets muss/müssen die Frischwasserstation/en gemäß Kap. 6, Montage- und Betriebsanleitung „Frischwasserstation“ an der Wand montiert werden, damit eine einfache und übersichtliche Verrohrung und Anordnung des Umschaltventils möglich ist. Eine Montage einer Station am Speicher ist nicht möglich.

3.1. Hydraulischer Anschluss

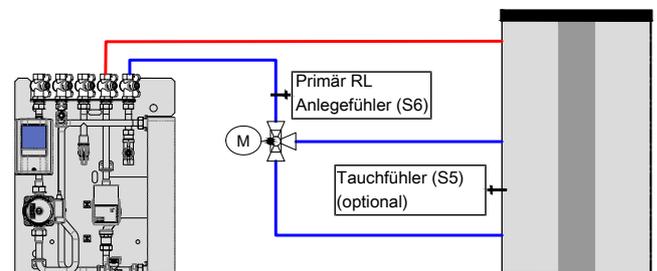
Das 3-Wege-Umschaltventil wird primärseitig in den Rücklauf eingebaut. Ein Abgang wird am untersten Stutzen im Speicher angeschlossen, der andere an einem Stutzen in der mittleren Ebene.

Der Stutzen in der mittleren Ebene hängt von der geplanten Einstellung in der Frischwasserstation bzgl. der Umschalttemperatur und dem geplanten Schichtungsverlauf im Pufferspeicher abhängig von den Beladetemperatur und der Hysterese.

Der Stellmotor des 3-Wege-Umschaltventil muss auf den Ventilkopf montiert werden, beachten Sie dazu die mitgelieferten Montageanleitungen des Umschaltmischers.

Standardanschluss

Abb. 1: Hydraulischer Anschluss des 3-Wege-Umschaltventils im Rücklauf primärseitig



Montage der Fühler

Der mitgelieferte Anlegefühler (S6) wird am RL-Rohr zwischen Station und Umschaltventil montiert.

Optional kann zusätzlich der mitgelieferte Tauchfühler (S5) im Speicher montiert werden. Dieser Fühler soll ungefähr in der Mitte zwischen den beiden Einschichthöhen eingebaut werden.

3.2. Elektrischer Anschluss



Gefahr

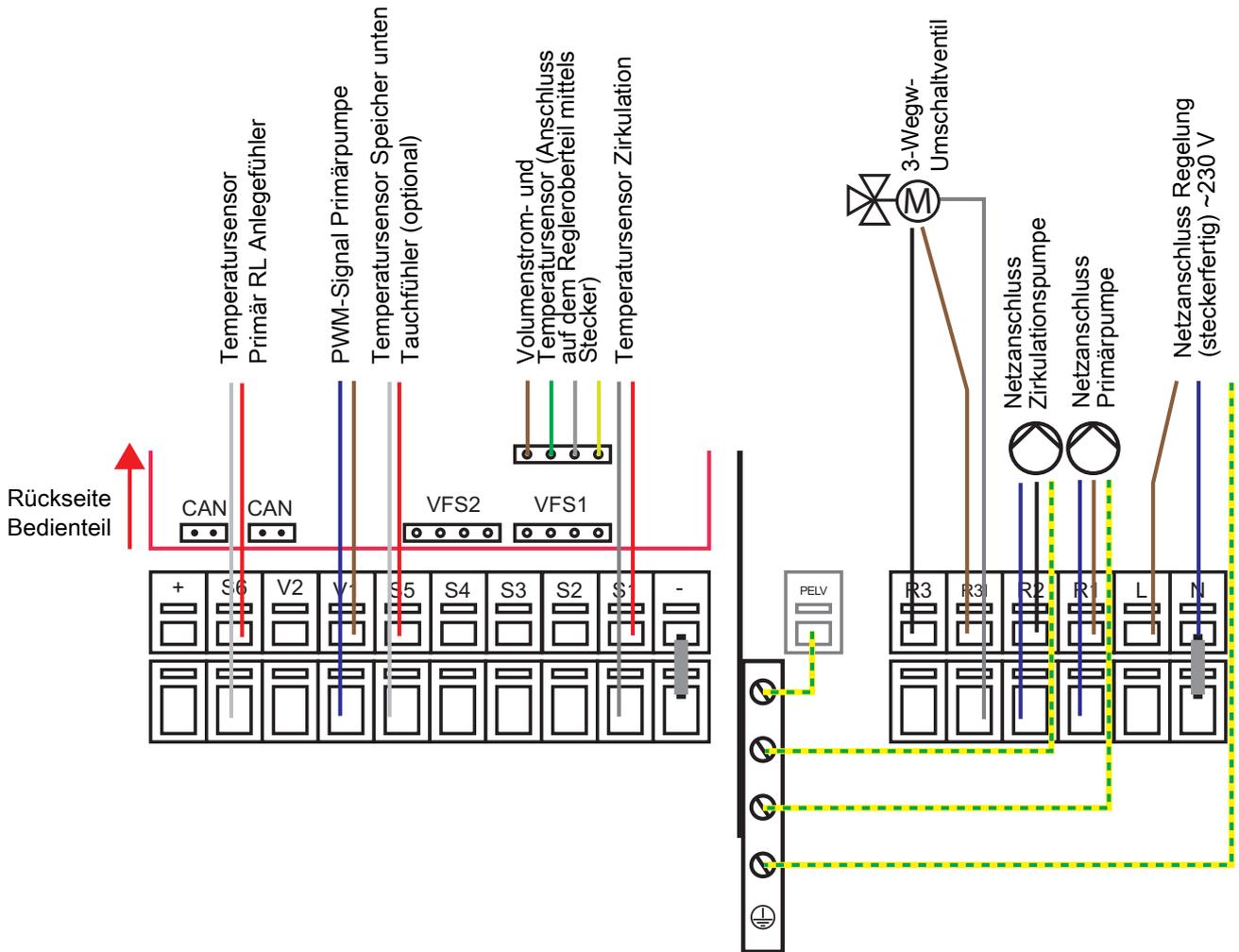
Lebensgefahr durch Stromschlag!

Arbeiten an spannungsführenden Komponenten können zu sehr schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Schalten Sie vor Beginn aller Arbeiten die Heizungsanlage spannungsfrei.
- Kontrollieren Sie die Spannungsfreiheit.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen Wiedereinschalten.

Die elektrische Montage hängt davon, ob das Speicherschichtungsset mit einer einzelnen Station verwendet wird oder in Verbindung mit einer Kaskadenschaltung. Bitte beachten Sie die jeweiligen Klemmbilder. Beim Öffnen des Reglergehäuses den Anschluss für den Volumenstromsensor abstecken!

Abb. 2: Klemmenbelegung bei Verwendung einer einzelnen Station (ohne Kaskadierung)



Die Polung des 3-Wege-Umschaltventils (braun und schwarz) muss je nach Installation des Ventils gegebenenfalls getauscht werden.

Abb. 3: Klemmenbelegung der Basisstation (mit Zirkulation) bei Verwendung einer Kaskade

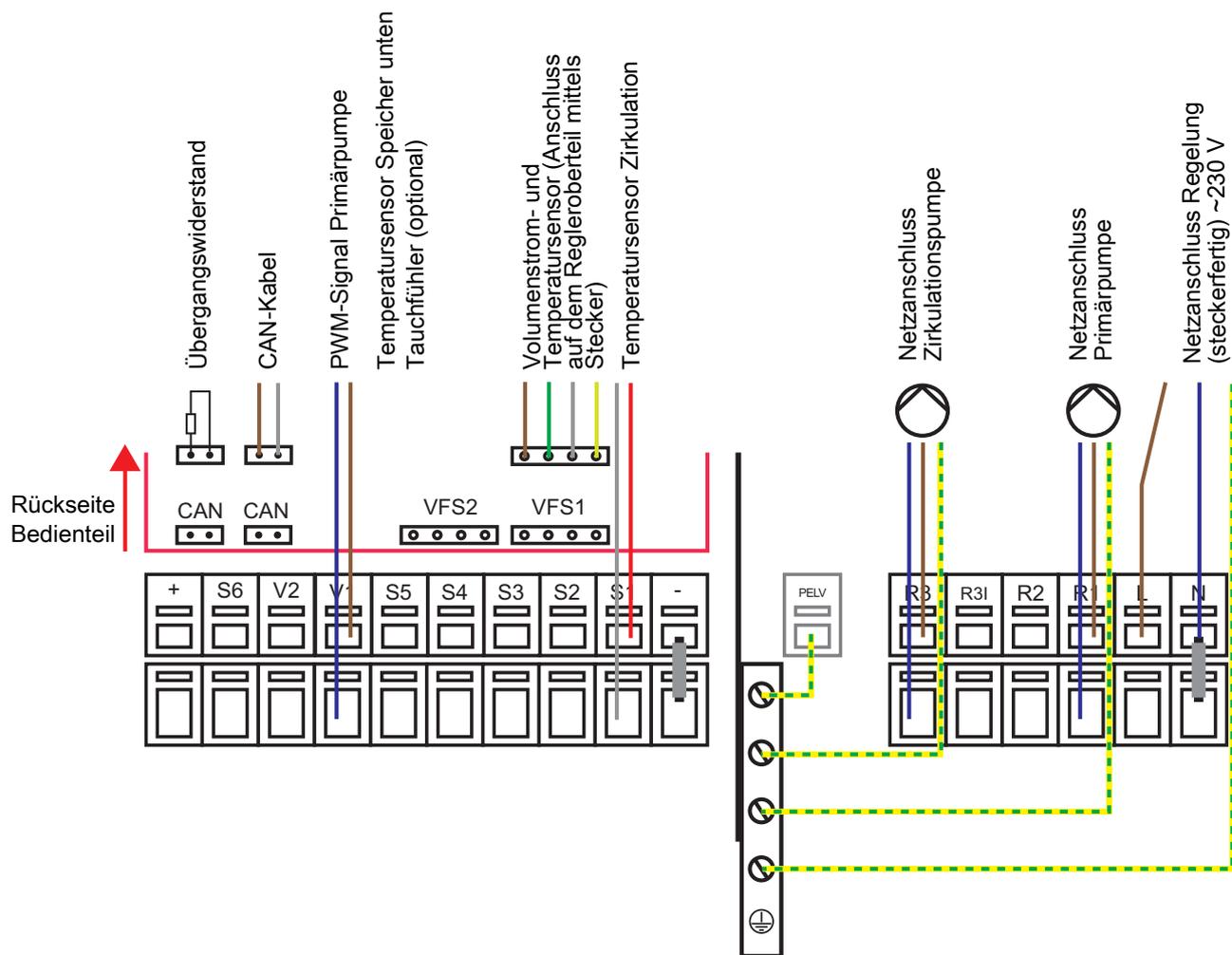
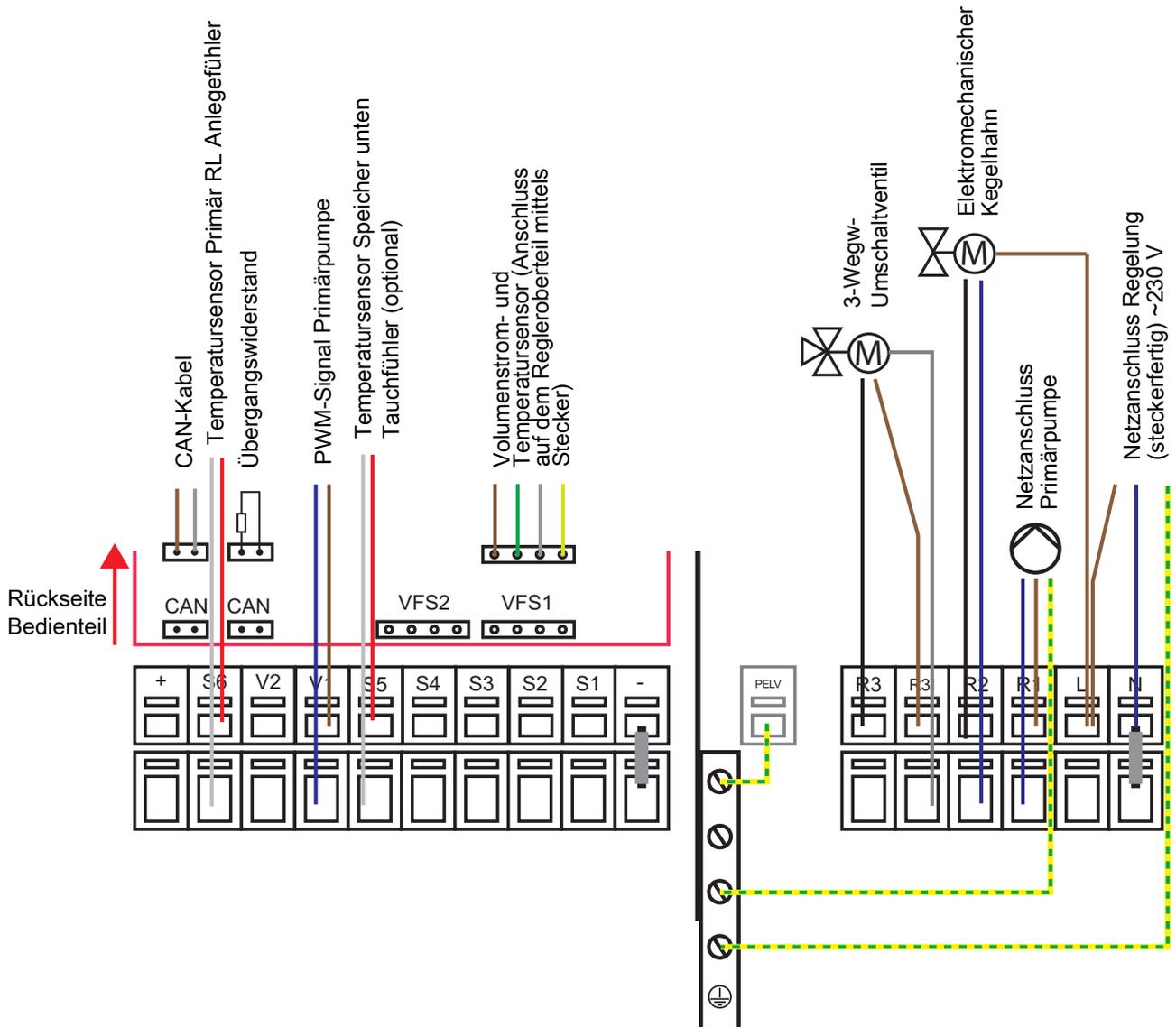


Abb. 4: Klemmenbelegung der Erweiterungsstationen bei Verwendung einer Kaskade



Die Polung des 3-Wege-Umschaltventils (braun und schwarz) muss je nach Installation des Ventils gegebenenfalls getauscht werden.

4. Betrieb

Folgende Einstellungen müssen bei der Zuordnung der Funktionen auf die verschiedenen Relais im Untermenü 6 vorgenommen werden.

4.1. Einstellungen im Singlebetrieb (Untermenü 6.5 – 6.7)

Die Relais sind folgendermaßen einzustellen:

Relais	Menü	Einstellung
1	6.5	Dauer Ein
2	6.6	Zirkulation
3	6.7	Speichersch.

4.2. Einstellungen im Kaskadenbetrieb (Untermenü 6.5 – 6.7)

Die Relais sind folgendermaßen einzustellen:

Basisstation			Erweiterungsstation		
Relais	Menü	Einstellung	Relais	Menü	Einstellung
1	6.5	Dauerbetrieb	1	6.5	Dauerbetrieb
2	6.6	Kaskade*	2	6.6	Kaskade
3	6.7	Zirkulation	3	6.7	Speichersch.

*: Funktion muss an der Basisstation angewählt werden, obwohl keine Klemme an der Basisstation aufgelegt ist.

4.3. Untermenü 4.6 (bzw. 6.7.3), Speicherschichtung

In diesem Menü wird die Temperaturdifferenz zwischen Speicherfühler und Rücklauffühler eingestellt.

Überschreitet die gemessene Rücklauftemperatur (S6) die Speichertemperatur um den hier eingestellten Wert, wird in die mittlere Speicherzone geladen. Ist kein Tauchfühler (S 5) angeschlossen, wird eine Speichertemperatur von 25° festgelegt.

Voreinstellung: 3 K

Einstellbereich: 1 – 20 K

Beispiel: Wenn in diesem Menü 10 K eingestellt werden und im Speicher 25°C vorhanden sind, wird bei einer primären Rücklauftemperatur ab 35°C das Ventil auf die mittlere Einschichthöhe umgeschaltet.



Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling
GERMANY

Tel. +49 9931 501-0
Fax +49 9931 3075
www.kermi.de / www.kermi.at
info@kermi.de